

Zur Pflege der Nationalsprache in Belarus

28.10.2005, 08:25 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Botschaft der Republik Belarus*

Botschaft der Republik Belarus in der Bundesrepublik Deutschland

Pressemitteilung No 68
Berlin, den 27. Oktober 2005

Zur Pflege der Nationalsprache in Belarus

Belarussisch ist die Nationalsprache der Belarussen und neben dem Russischen eine der zwei Amtssprachen der Republik Belarus. Als eine hochentwickelte Literatursprache bedient Belarussisch erfolgreich alle Kommunikationsbedürfnisse der belarussischen Gesellschaft. Der Gebrauch der belarussischen Sprache erweitert sich konsequent in verschiedenen Bereichen, vor allem in der Bildung, Kultur, Massenmedien u.s.w.

Die Verfassung der Republik Belarus und das Gesetz „Über die Sprachen in der Republik Belarus“ berechtigen die Bürger, die Sprache der Ausbildung und der Erziehung frei zu wählen. Zwecks der Gewährleistung dieses Rechtes funktionieren im Land Schuleinrichtungen mit der belarussischen, russischen sowie beiden Lehrsprachen. Fast 60% von über 4 Tsd. Schulen und Gymnasien in Belarus benutzen Belarussisch als Hauptunterrichtssprache, 33% Russisch und 7% – beide Sprachen. Darüber hinaus verläuft der Erziehungsprozess in über 40% der Vorschuleinrichtungen in belarussischer Sprache. In 75% der Kindergärten bestehen belarussischsprachige Gruppen, die nach dem Wunsch der Eltern gegründet werden.

Mehr als 80% der Schuleinrichtungen mit der Hauptunterrichtssprache Belarussisch befinden sich in ländlichen Orten. Seit dem Ende des 20. Jahrhunderts wächst jedoch ihre Zahl auch in den Städten: in den letzten 5 Jahren hat sie sich nahezu verdoppelt.

Unabhängig davon, welche der Amtssprachen als Hauptunterrichtssprache in einer Schule fungiert, wird eine Reihe von Fächern ausschließlich in Belarussisch unterrichtet, darunter Geschichte und Geographie des Landes. Außerdem halten alle Grundschulabgänger Abschlussprüfung im Fach belarussische Sprache, Mittelschulabsolventen können zwischen Belarussisch und Russisch wählen.

Die belarussische Sprache nimmt einen beträchtlichen Platz im Hochschulbildungssystem ein. An den Hochschulen gibt es belarussischsprachige Lehrgänge, Abteilungen, Gruppen, darunter auch an der Belarussischen Staatlichen Universität, Belarussischen Staatlichen Wirtschaftsuniversität, Staatlichen Linguistischen Universität Minsk und anderen. An der Belarussischen Staatlichen Pädagogischen Maxim-Tank-Universität studieren, zum Beispiel, ca. 3 Tsd. Studenten in belarussischer Sprache.

Belarussisch spielt immer größere Rolle auf dem Gebiet der Kultur. Dazu tragen im besonderen Maße 133 staatliche Museen bei, darunter das Staatliche Museum für die Geschichte der belarussischen Literatur, das über wertvolle Sammlungen von Handschriften, seltenen Büchern, Fotos, Dokumenten der einheimischen Schriftsteller verfügt.

Große Bedeutung wird bei der Aufbewahrung der Kostbarkeiten des belarussischen Schrifttums der Nationalbibliothek von Belarus beigemessen, dessen Bestände auf über 450 Tsd. Einheiten eingeschätzt werden. Im Jahre 2004 hat die Nationalbibliothek in Kooperation mit der UNESCO eine CD mit dem Titel „Literarisches Erbe von Belarus: XI – Mitte XX Jahrhunderte“ herausgegeben, die 1400 Werke von 91 Autoren enthält.

Belarussisch wird aktiv in den Massenmedien landesweit benutzt. Die Mehrheit der Periodika, die vom Staat mitfinanziert werden, ist belarussischsprachig, darunter gesellschaftlich-politische, literarisch-künstlerische,

wissenschaftliche, kulturologische Zeitungen und Zeitschriften sowie diejenigen, die sich überwiegend an die Jugend- und Kinderleserschaft orientieren. Über 80% der Sendungen im „Ersten Nationalen Programm“ des Belarussischen Rundfunks, im Fernsehprogramm „Kultur“, in den Programmen der Radiostation „Hauptstadt“, mehrere Sendungen beider größten Fernsehkanäle werden in Belarussisch ausgestrahlt.

Die belarussische Sprache ist heutzutage auf dem ganzen Staatsgebiet der Republik Belarus verbreitet. Jeder Bürger erhält täglich Informationen in Belarussisch. Die Sprache ist ebenfalls einer der wichtigsten Faktoren der nationalen Selbstidentifizierung: nach Angaben der jüngsten Volkszählung von 1999 haben mehr als 85% der Belarussen die belarussische Sprache als Muttersprache genannt.

Botschaft der Republik Belarus in der Bundesrepublik Deutschland
www.belarus-botschaft.de

Portrait

2.Botschaftssekretär Aleksei Zhbanov
Botschaft der Republik Belarus in der Bundesrepublik Deutschland
Am Treptower Park 32
12435 Berlin
Tel. 030/53635913
Fax 030/53635923
E-mail info@belarus-botschaft.de

News-ID: 66000 • Views: 146 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/66000/Zur-Pflege-der-Nationalsprache-in-Belarus.html>